

PROTOKOLL

zum Landestag

Am 25. Mai 2002, in der Kulturhalle in Sieggraben

Beginn: 15:12

Entschuldigt: SK Andau, SK Neuberg, Fingerhut, Radosztics

Unentschuldigt: SK Eltendorf, Berghöfer

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Berichte: Präsident, Landesspielleiter, Kassier, Kontrolle
 3. Anträge zum Landestag
 4. Bestellung der Wahlkommission
 5. Ehrungen
 6. Neuwahl des Vorstandes
 7. Allfälliges

Ad 1) Nach der Begrüßung durch Zsifkovits stellt er fest, dass 125 Stimmen an die Vereine und 11 Stimmen an den Vorstand, gesamt 136 Stimmen, ausgegeben wurden. Damit ist der Landtag beschlussfähig. Die Statutenänderungen bedürfen einer 2/3 Mehrheit, die Anträge zur TUWO können mit einfacher Mehrheit beschlossen werden.

Ad 2) Zsifkovits dankt allen Spielern, Funktionären und dem Vorstand für ihren Einsatz für den BSV und für den reibungslosen Verlauf der letzten Meisterschaft sowie die gute Arbeit in den Vereinen.

Weiters berichtet er:

- Erstmals nahmen in der vergangenen Saison 2001/02 drei Mannschaften des BSV an der SLB-Ost teil.
- Der Landesmeistertitel der Jugendliga ging heuer erstmals an den SK Stegersbach.
- Gute Platzierungen der BSV-Spieler bei den Jugend-SM (Sandra Steininger Staatsmeisterin MU10, Anne Kast Vizestaatsmeisterin MU16, Evelyne Rampler 3. Platz MU18)
- Auf der BSV-Homepage waren heuer immer aktuelle Berichte über das Schachgeschehen im Burgenland; auch in den Medien ist man zur Zeit sehr stark vertreten – spezieller Dank an Mann.
- Die Arbeitsgruppe zur Reform der TUWO hat einen Fragebogen ausgearbeitet, der an die Vereine ausgesandt wurde. Aus den Rückmeldungen haben sich auch einige Anträge zum heutigen Landestag ergeben.
- Die Einzellandesmeisterschaften 2002 wurden nach Gols vergeben.
- Die SM 2002 in der Allgemeinen Klasse und den Damen werden heuer vom SK Panasonic Sieggraben ausgerichtet und finden vom 10. bis 18. August in Oberpullendorf statt.
- Vom Land gibt es heuer erstmals eine allgemeine Sportförderung, bei der auch Meisterschafts -Auswärtsspiele außerhalb des Heimatbezirks unterstützt werden. Die Vereine sollen zeitgerecht die entsprechenden Ansuchen stellen.
- Das neue Vereinsgesetz tritt mit 1. Juli 2002 in Kraft und bringt einige Änderungen für die Vereine.
- Es gibt neue Vereinsrichtlinien der Finanz, die in vielen Fällen Änderungen in den Vereinsstatuten erfordern
- Auskünfte zu den Förderungen, zum Vereinsgesetz und zu den Vereinsrichtlinien geben die zuständigen Behörden (Amt der Bgld. Landesregierung und Bezirkshauptmannschaften) sowie die Dachverbände
- Der BSV dankt allen Förderern des Schachsports, insbesondere der Burgenländischen Landesregierung, dem Landesjugendreferat und den Dachverbänden für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung

Weiters richtet Zsifkovits einen Appell an alle Vereine die Jugendarbeit zu forcieren – quantitativ und qualitativ. Er dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Glavanich und Scholz für ihre erfolgreiche und lange Arbeit sowie Geschrey für seine Verdienste um das burgenländische Schach.

Glavanich berichtet von der Mannschaftsmeisterschaft 2001/02 des BSV die fast reibungslos über die Bühne ging; nur drei Mal musste der Landesspielleitung eine Entscheidung treffen (Protest von Hornstein und Pamhagen sowie das Ausscheiden von Bad Sauerbrunn aus der B-Liga Süd).

Galavics präsentiert die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2001, bei dem durch den eine sparsame Mittelverwendung ein Überschuss erwirtschaftet werden konnte (Einnahmen ca. 17.500 €, Ausgaben ca. 15.000 €). Der aktuelle Kassastand beträgt ca. 4.100 €

Hochwarter berichtet über die durchgeführte Kassaprüfung und das alles ordnungsgemäß vorgefunden wurde. Er beantragt die Entlastung des Kassiers und des BSV-Vorstands (einstimmig angenommen – 15:48 Uhr).

Ad 3) Über die Anträge zu den Statuten und der TUWO wurde wie folgt abgestimmt:

Statuten

<u>Antrag</u>	<u>Inhalt</u>	<u>+/-/enth.</u>	<u>Ergebnis</u>
A	Änderung Name, Sitz und Art	136/0/0	angenommen
B	BSV ist Mitglied des ÖSB (Formulierung)	136/0/0	angenommen

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

C	Einnahmen des BSV (Ergänzung)	136/0/0	angenommen
D	Anträge zur TUWO nur über an Vorstand	123/10/3	angenommen
E	Zuständigkeit Strafgebührenkatalog	123/9/4	angenommen
F	Stimmenverhältnis (Antrag von Vorstand)	95/31/10	angenommen
G	Stimmenverhältnis (Antrag von SV Pamhagen)	-/-	zurückgezogen

TUWO

<u>Antrag</u>	<u>Inhalt</u>	<u>+/-/enth.</u>	<u>Ergebnis</u>
A	Wechseln von Spielern innerhalb einer Spielklasse (1.Kl. & 2. Kl.) (Antrag Pamhagen)	36/83/17	abgelehnt
E	Aufstockung der Landesliga auf 12 Mannschaften	45/65/26	abgelehnt
B	Jeder Meister steigt auf	100/0/36	angenommen
C	Nur ein Absteiger bei 8 Mannschaften (Antrag Pamhagen)	-/-	zurückgezogen
D	Keine Ausländer in den Spielklassen unterhalb der Landesliga (Antrag Donnerskirchen)	26/77/33	abgelehnt
F	6 Bretter in der Landesliga	22/81/33	abgelehnt
G	Starre Liste (Antrag Neufeld/Steinbrunn)	56/41/39	angenommen
H	Beschränkung von starken Spielern	-/-	zurückgezogen
I	Anmeldeschluss für Ausländer und Gastspieler (Antrag Neufeld/Steinbrunn)	47/59/20	abgelehnt

Ad 4) Die Bestellung der Wahlkommission wird vorgenommen. Schütz führt den Vorsitz.

Ad 5) Die Ehrungen der Mannschaften und Spieler wird durchgeführt.

Ad 6) Schütz übernimmt den Vorsitz. Zsifkovits wird als Präsident einstimmig wiedergewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder werden ohne die Stimmen der Vorstandsmitglieder im Block (102 dafür, 0 dagegen, 23 Enthaltungen) wie folgt gewählt:

Präsident	Ing. Robert Zsifkovits	CA Oberwart
1. Vizepräsident	Mag. Günther Schütz	Rattersdorf-Liebing
2. Vizepräsident und Ausbildungsreferent	Otto Gutdeutsch	Parndorf
Landesspielleiter	Christian Fleischhacker	Pamhagen
Schriftführer	Dr. Michael Schultz	Gattendorf
Schriftführerstv. und Damenreferentin	Eva Unger	Bad Sauerbrunn
Kassier	Hermann Galavics	Lackenbach
Kassierstellvertreter	Jürgen Somogyi	CA Oberwart
Schulschachreferent	Werner Salamon	Mattersburg
Jugendreferent	Ludwig Fingerhut	Donnerskirchen
Jugendreferentstv.	Mag. Josef Eder	Pamhagen
Presse- und Jugendligareferent	Johann Mann	Raiba Oggau
Spitzenschachreferent	Gerald Berghöfer	Sieggraben
Vorsitzender des Schiedsgericht	Gerhard Radosztics	CA Oberwart
Stv. Vorsitzender des Schiedsgericht	Mag. Horst Gmasz	Purbach
Beisitzer Schiedsgericht	Johannes Huber	Mannersdorf
Beisitzer Schiedsgericht	Reinhold Kulovits	Neuberg
Beisitzer Schiedsgericht	Dietmar Löschnauer	Sieggraben
Beisitzer Schiedsgericht	Martin Peck	Andau
Überwachung	Johann Hochwarter	Kemetten
Überwachung	Stefan Werschlan	Rohrbach

Ad 7) Zsifkovits bedankt sich für das große Vertrauen und die Unterstützung und verspricht, dass der Vorstand auch zukünftig sehr intensiv für das Burgenländische Schach arbeiten wird.

Unger informiert, dass es ein kostenloses Damentraining mit IM Danner vor der Damen-SM in Oberpullendorf gibt.

Fleischhacker erklärt, dass heuer der Meldungsschluss für Mannschaften der Mannschaftsmeisterschaft vom 31. Mai auf den 10. Juni 2002 verlängert wird, um den Vereinen die Möglichkeit zu bieten, auf die Beschlüsse des Landestags zu reagieren.

Ende des Landestages: 18:05

Fleischhacker Christian, Schriftführer